



1023

PRODUKTDATENBLATT

**Bitumenschweissbahn für Dachabdichtungen**

**IZOBIT GOLD 25 250 S 56 SBS**

	<b>Eigenschaft</b>		<b>Grenzwert</b>
1.	Sichtbare Mängel		keine sichtbaren Mängel
2.	Abmessungen	Länge	mind. 5,0 m
		Breite	mind. 0,99 m
		Dicke	mind. 5,6 mm
3.	Wasserdichtheit bei 200 kPa Prüfdruck		bestanden
4.	Brandverhalten		Klasse E
5.	Kaltbiegeverhalten		Rissbildungen bei einer Temperatur -25 °C sind unzulässig
6.	Wärmestandfestigkeit bei erhöhter Temperatur		Zerfließen bei einer Temperatur +100°C
7.	Maximale Zugkraft	Längsrichtung	1200 (+/-200) N/50 mm
		Querrichtung	1000 (+/-200) N/50 mm
8.	Längsdehnung bei maximaler Zugkraft	Längsrichtung	60 (+/-20) %
		Querrichtung	60 (+/-20) %
9.	Scherfestigkeit	Längsüberlappung	900 (+/-200)N/50 mm
		Querüberlappung	1100 (+/-200) N/50 mm
10.	Nagelreiβfestigkeit	Längsrichtung	200 (+/- 00)
		Querrichtung	200 (+/- 00)
11.	Widerstand gegen statische Belastung		KLF
12.	Widerstand gegen stoßartige Belastung		KLF
13.	Geradheit		≤ 20

Zusätzliche Informationen:

Art der Trägereinlage	PE-Vlies	
Art der Bitumenmasse	qualitativ hochwertiges Bitumen	
Art der Oberflächenbehandlung	Oberseite	grobkörnige Bestreuung
	Unterseite	Kunststoffolie

Technische Spezifikation: EN 13707:2004+A2:2009, DIN SPEC 20000-201

Zertifikate der Werksprüfung Nr. 1023-CPR-0178 F ausgestellt durch Institute for Testing and Certification Inc. Zlin, Czech Republic. (Notifizierte Stelle 1023).



1023

## PRODUKTDATENBLATT

### Bitumenschweissbahn für Dachabdichtungen

### IZOBIT GOLD 25 250 S 56 SBS

#### Gesundheits- und Sicherheitshinweise:

Das Produkt enthält kein Asbest, keine Bestandteile von Kohlenteer sowie keine anderen Stoffe, die bei üblicher Lagerung, Beförderung und Anwendung des Produkts die Gesundheit des Menschen beeinträchtigen könnten.

1. Stehend und einlagig befördern und lagern.
2. Für Lagerbedingungen sorgen, die einen wirksamen Schutz vor Feuchte und übermäßiger Sonneneinstrahlung bieten. Abstand von Heizkörpern und anderen Wärmequellen von mind. 120 cm beachten.
3. Für Dachabdichtungen als Deckschicht von mehrlagigen wasserdichten Dacheindeckungen im Neubau und bei Renovierung alter Bitumendacheindeckungen verwenden.
4. Der Untergrund muss sauber, eben und frei von losen Partikeln sein und entsprechende Feuchtigkeit aufweisen. Untergrund mit einer hydroisolierenden Schicht auf der Basis der Bitumen-Unterlagspappe sichern. Als Grundschrift empfehlen wir eine schweißbare Bitumenunterlagsbahn.
5. Beim Verlegen der Bitumenbahn auf alten Dacheindeckungen unbedingt beachten, dass diese Eindeckung keine Löcher, Luftblasen oder sonstige Mängel aufweist. Vor Verlegen der Deckschicht auf alten Dacheindeckungen Luftblasen beseitigen, geringe Beschädigungen mit Flickern aus Bitumenpappe überdecken, dann die gesamte Eindeckung reinigen und mit einem bitumenhaltigen Dachwartungsmittel behandeln. Es wird nicht empfohlen, die Dachpappe auf alten, sehr beanspruchten oder kaum reparaturfähigen Pappeindeckungen zu verlegen.
6. Bei einer Umgebungstemperatur von  $5 \div 35^{\circ} \text{C}$  ausrollen und verlegen. Vor Verarbeitung ist die Bitumenbahn bei einer Temperatur von mind.  $+18^{\circ}\text{C}$  und nicht kürzer als 24 Stunden aufzubewahren. Kurz vor Verarbeitung soll die Bitumenbahn auf einem flachen Untergrund ausgerollt und werden, um Wellenbildung nach ihrer Verlegung auf dem Untergrund zu vermeiden.
7. Die Bahnen sind mit mind. 10 cm breiten Überlappungen durch Verschweißen mit einem Gasbrenner an den Dachuntergrund zu befestigen.
8. Folie von der Unterseite der Dachbahn nicht abreißen.
9. Mit Dachdeckerwalze zum Untergrund festdrücken. Ein Festdrücken der Pappe mit Schuhen oder für diesen Zweck nicht geeigneten Werkzeugen oder Gegenständen ist unzulässig.
10. Auf den Zutrittswegen zu Schornsteinmündungen, Lüftungsleitungen, Antennen und anderen auf dem Dach installierten Vorrichtungen wird die Herstellung von Begehungen mit einer zusätzlichen Papplage oder aus speziell für diesen Zweck bestimmten Stoffen empfohlen.
11. Nach abgeschlossenen Dachdeckerarbeiten Banderolen von den verlegten Dachbahnen nach Möglichkeit aufbewahren. Im Reklamationsfall wird das Verfahren bei Vorlage der Banderole erheblich verkürzt.
12. Alle Dachdeckerarbeiten sind nach den jeweils geltenden baurechtlichen Vorschriften einschließlich der jeweiligen Normen durch qualifiziertes Personal mit entsprechenden Kompetenzen im Bereich Isolierarbeiten und bei Bedarf, unter Aufsicht einer berechtigten Person durchzuführen.
13. Die oben gemachten Angaben ersetzen nicht die ausführlichen Hinweise für die Herstellung von Dacheindeckungen.
14. Baurechtliche Regelungen, Normen und Baupläne sind immer als vorrangige Unterlagen gegenüber unseren Empfehlungen zu betrachten.